

## Freiwillige im Porträt

### *Cindy Dembick und ihr Engagement für die Lebenshilfe Bremen*

Cindy Dembick engagiert sich bereits seit sechs Jahren als Freiwillige bei der Lebenshilfe Bremen. Sie studierte damals Betriebswirtschaft und hatte beim Einkaufen einen Flyer entdeckt. Nach einem Beratungsgespräch mit der Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfe begann sie zunächst eine Tandempartnerschaft mit einer 50-jährigen Dame aus dem Betreuten Wohnen. Die beiden gingen spazieren, unternahmen Ausflüge, tranken gemeinsam Kaffee und unterhielten sich. Auch bei der Vorbereitung von Geburtstagsfeiern sprang Cindy Dembick gerne ein. Nachdem die Bewohnerin 2015 in ein Altenpflegeheim umzog, löste sich diese Tandempartnerschaft auf. Cindy Dembick, die inzwischen ihr Studium beendet hatte und bereits im Berufsleben stand, wollte sich jedoch gern weiter bei der Lebenshilfe engagieren. Durch die Vermittlung von Mitarbeiterin Iris Bunzendahl lernte sie dann Dorothe kennen. Die junge Frau lebt in einer Wohngruppe der Lebenshilfe.

Seitdem treffen sich die beiden regelmäßig, um klassische Konzerte zu besuchen, ins Theater zu gehen oder gemeinsam zu kochen.

Cindy Dembick ist es wichtig, dass sie das Engagement gut mit ihrer Berufstätigkeit verbinden und sich die Zeit frei einteilen kann. „Wenn ich mal nicht kann, bekomme ich viel Verständnis. Der Zeitbedarf ist sehr unterschiedlich, passt aber immer zu meiner beruflichen Tätigkeit.“ Neben der Tandempartnerschaft hilft sie manchmal auch bei Veranstaltungen und Festen mit.

„Während meiner Tätigkeit habe ich Kontakte zu Menschen, denen es nicht so gut geht und die sich darüber freuen, wenn sie etwas Aufmerksamkeit bekommen“, erzählt Cindy Dembick. „Als Freiwillige kann ich dabei viele Erfahrungen machen. Dabei lerne ich, mein eigenes Leben mehr wertzuschätzen und merke immer wieder, wie gut es mir geht. Davon möchte ich etwas zurückgeben.“



*Die Freiwillige Cindy Dembick mit ihrer Freundin Dorothe, die in einer Wohngruppe der Lebenshilfe Bremen lebt.*